Online-Vortrag LIVE: Rechtsfragen bei Krankheit und Leistungsminderung – Abdrängen in die Erwerbsminderungsrente

Live-Übertragung: 16. Oktober 2025,
10.00 – 15.45 Uhr
(inkl. 45 Min. Pause)

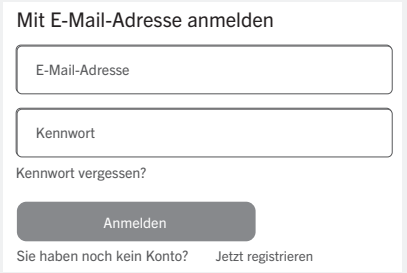
Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: 275,– € (USt.-befreit)
Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Nr.: 04246465

Diese und weitere Fortbildungen aus dem Fachinstitut finden Sie hier

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden
Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitute für Sozialrecht/Arbeitsrecht

Online-Vortrag LIVE

Rechtsfragen bei Krankheit und Leistungsminderung – Abdrängen in die Erwerbsminderungsrente

16. Oktober 2025
10.00 – 15.45 Uhr
Online

Dr. Dunja Barkow von Creytz
Richterin am Landessozialgericht

FAO complete Fachinstitut Sozialrecht

FAO complete Fachinstitut Arbeitsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentin

Dr. Dunja Barkow von Creytz, Richterin am Landessozialgericht

Inhalt

Gerade bei Mandanten, die im Arbeitsleben mit einer Leistungsminderung oder Behinderung zurechtkommen müssen, zeigt sich eindrucksvoll die enge Verknüpfung von Arbeitsrecht und Sozialrecht. So ist es im Fall von entsprechenden tarifvertraglichen oder individualvertraglichen Regelungen durchaus möglich, dass im Gefolge eines scheinbar harmlosen Schreibens der Krankenkasse der Arbeitsplatz verloren geht, sofern nicht rechtzeitig die richtigen anwaltlichen Maßnahmen ergriffen werden. Da ab Vollendung des 55. Lebensjahres eine Rückkehr in die gesetzliche Krankenversicherung grundsätzlich ausgeschlossen ist, versuchen die Krankenkassen zudem immer wieder, kostenintensive Versicherte „rechtzeitig" an die private Krankenversicherung abzugeben. Ziel des Online-Vortrags LIVE ist es daher, zur Vermeidung von Haftungsfällen die aus der Praxis bekannten Vorgehensweisen der Krankenkassen und die entsprechenden rechtlichen Angriffspunkte kennenzulernen.Im Fall von Krankheit und Behinderung treffen den Arbeitgeber zahlreiche besondere Verpflichtungen, die dem Schutz der Beschäftigten dienen sollen und deren Verletzung auch Konsequenzen nach sich ziehen können. Dies steht nicht selten im Zusammenhang mit einem bewussten und gewollten Hinausdrängen des Beschäftigten, möglichst ohne Abfindung. Die Methoden, die dabei angewendet werden, sind zum Teil kritikwürdig. Wichtig ist in diesem Zusammenhang insbesondere die Auseinandersetzung mit dem Behinderungsbegriff des SGB IX und des AGG, denn: Drehen wir doch den Spieß einfach einmal um! Gehen wir doch einmal vor gegen eine Diskriminierung oder eine Belästigung …. Möglicherweise wird dann der Arbeitgeber über eine Abfindung oder großzügige Freistellung nachdenken. Hierfür erläutert Ihnen die Referentin die wesentlichen Regelungen des AGG, auf welchen Personenkreis sie Anwendung finden und welche Rechte die betroffenen Beschäftigten geltend machen können. In diesem Zusammenhang wird auch die aktuelle Rechtsprechung des EuGH und des BAG zur unmittelbaren und mittelbaren Diskriminierung vorgestellt. Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

I. Krankheit und Arbeitsunfähigkeit

1. Krankengeld
2. Verletztengeld
3. Entgeltfortzahlung
4. Betriebliches Eingliederungsmanagement

II. Versuch des Abdrängens in die Erwerbsminderungsrente: Aufforderung der Krankenkasse zur Stellung eines Rehaantrages

1. Gesetzliche Voraussetzungen
2. Typische Fehlerquellen
3. Mögliche sozialrechtliche Konsequenzen
4. Mögliche arbeitsrechtliche Konsequenzen
5. Die richtigen anwaltlichen Maßnahmen

III. Krankenversicherung bei Erwerbsminderungsrente

1. Krankenversicherung der Rentner
2. Freiwillige Pflichtversicherung
3. Private Krankenversicherung

IV. Erwerbsminderungsrente und Hinzuverdienst

V. Arbeitgeberpflichten bei Krankheit und Behinderung

1. Wann wird Krankheit zur Behinderung?
2. Behinderungsbegriff des SGB IX und des AGG
3. Fürsorgepflichten des Arbeitgebers
4. Leistungsgeminderte, Stellenabbau und faires Verfahren
5. Benachteiligungshandlung und AGG
6. Rechte der Arbeitnehmer – drehen wir den Spieß um!
7. Rechtsprechung zur unmittelbaren und mittelbaren Diskriminierung von EuGH und BAG

Das eLearning Center des DAI

Mitarbeiter-Module

Fristenmanagement

Nr.: 260817

Zwangsvollstreckung – Pfändungs- und Überweisungsbeschluss, Gerichtsvollziehervollstreckung

Nr.: 260816

Kostenfestsetzung

Nr.: 264047

Einführung in das RVG

Nr.: 264057

RVG II – Allgemeine Zivilangelegenheiten – außergerichtlich und gerichtlich

Nr.: 264064

RVG III – gerichtliches Mahnverfahren

Nr.: 264096

RVG IV – besondere Verfahrenskombinationen

Nr.: 264132

RVG V – Terminsvertreter und Verkehrsanwalt

Nr.: 264163

Autorin: **Carmen Wolf,** Bürovorsteherin, Dozentin, Fachbuchautorin
Beginn: jederzeit
Zeitstunden: jeweils 1,0
Kostenbeitrag: jeweils 65,– € (zzgl. gesetzl. USt)
Ermäßigt: jeweils 55,– € (zzgl. gesetzl. USt)
für Mitarbeiter eines Mitglieds der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.anwaltsinstitut.de